

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Buchholz
am 17. Dezember 2013, um 19:00 Uhr
in der Gaststätte "Dithmarscher Hof" in Buchholz, Hauptstraße 39

Anwesend: Bürgermeister Uwe Bohlmann
Gemeindevertreter Karsten Porath
- " - Peter Pörschke
- " - Bernd Epler
- " - Stefan Thode
- " - Eggert Braasch
- " - Lars Wieckhorst
- " - Andre Boll
- " - Thorsten Kellermann
- " - Karl-Heinz Tiedemann
- " - Klaus-Dieter Lehnig

Außerdem ist anwesend: Bernd Philipp vom Planungsbüro Philipp, Albersdorf (bis TOP 7)

Von der Amtsverwaltung: Uwe Ellmann als Protokollführer

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Vorlage der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 10.11.2013
3. Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen
4. Bericht über / Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
5. Musterklage zu den Schulkostenbeiträgen für das Förderzentrum "G"
6. Teilfortschreibung des Regionalplanes IV zur Ausweisung von Eignungsgebieten für die Windenergie;
hier: Normenkontrollverfahren
7. B-Plan 6 der Gemeinde Buchholz für das Gebiet "zwischen der Schulstraße und der Mühlenstraße, von der Mittleren Straße bis zur Bebauung im Süden";
hier: Satzungsbeschluss
8. Nachtragshaushaltsplanung 2013
 - 8.1 I. Nachtragshaushaltsplan 2013
 - 8.2 I. Nachtragshaushaltssatzung 2013
9. Haushaltsplanung 2014
 - 9.1 Haushaltsplan 2014
 - 9.2 Haushaltssatzung 2014
10. Mitteilungen des Bürgermeisters
11. Verschiedenes
12. Grundstücksangelegenheiten

Bürgermeister Uwe Bohlmann eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung ist form- und fristgerecht ergangen. Auf Antrag des Bürgermeisters wird ohne Beratung in öffentlicher Sitzung einstimmig beschlossen, den Tagesordnungspunkt 12 "Grundstücksangelegenheiten" unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls und das berechnigte Interesse Einzelner dies erfordern. Die Sitzung ist ansonsten öffentlich.

Zu Tagesordnungspunkt 1:
Einwohnerfragestunde

Anfragen aus der Einwohnerschaft liegen nicht vor.

Zu Tagesordnungspunkt 2:
Vorlage der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 10.11.2013

Gegen die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 10.11.2013 werden keine Einwände erhoben.

Zu Tagesordnungspunkt 3:
Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen

Bürgermeister Uwe Bohlmann teilt aus der vorherigen Gemeindevertreterversammlung die in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse mit, soweit dies datenschutzrechtlich zulässig ist.

Zu Tagesordnungspunkt 4:
Bericht über / Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen

Der Gemeindevertretung werden folgende Haushaltsüberschreitungen bekanntgegeben:

Konto	Bezeichnung	mitgeteilt	neue
Innere Verwaltungsangelegenheiten			
11102.5429000	Inanspruchnahme von Rechten und Diensten sonstige Aufwendungen	367,58 €	0,00 €
Brandschutz			
12601.5241000	Bewirtschaftung d. Grundstücke	1.078,70 €	0,00 €
12601.5318000	Zuschüsse an übrige Bereiche	500,00 €	0,00 €
Förderschulen			
22100.5452002	Erstattung v. Beförderungskosten	482,05 €	0,00 €
Heimat- und sonst. Kulturpflege			
28102.5318000	Zuschüsse an übrige Bereiche	200,00 €	0,00 €
Unterkunft und Heizung			
31201.5461100	Leistungen f. Unterkunft u. Heizung	628,20 €	0,00 €
Soziale Einrichtungen für Ältere			
31510.5291000	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	3.066,00 €	276,81 €
Betrieb einer Kindertageseinrichtung			
36501.0322000	Gebäude, Aufbauten u.a. Kindergarten	1.537,68 €	0,00 €
36501.5022000	Beiträge zu Versorgungskassen	0,00 €	1.127,12 €
36501.5262000	Aus- und Fortbildung Kindergarten	276,30 €	0,00 €
36501.5421000	Inanspruchnahme v. Rechten u. Diensten	0,00 €	300,00 €

Konto	Bezeichnung	mitgeteilt	neue
Förderung von Kindertageseinrichtungen			
36503.5452000	Erstattungen v. Aufwendungen v. Dritten	0,00 €	2.930,52 €
Sportförderung			
42100.5318000	Zuschüsse an übrige Bereiche	0,00 €	200,00 €
Bauleitplanung			
51101.5431001	Sachverständigenkosten	0,00 €	2.064,17 €
Gemeindestraßen			
54101.5221000	Unterhaltung d. sonst. Unbewegl. Vermögens	0,00 €	2.140,75 €
54101.5241000	Bewirtschaftung der Grundstücke, baul. Anl.	1.475,58 €	399,84 €
Straßenbeleuchtung			
54102.0450000	Straßennetz mit Wegen, Plätzen u. Verkehrs- anlagen	580,15 €	0,00 €
54102.5221000	Unterhaltung d. sonst. Unbewegl. Vermögens	0,00 €	684,15 €
54102.5241000	Bewirtschaftung der Grundstücke	909,00 €	0,00 €
Brücken			
54103.5431001	Sachverständigenkosten	3.010,70 €	0,00 €
Friedhofs- und Bestattungswesen			
55300.5318000	Zuschüsse an übrige Bereiche	1.822,86 €	0,00 €
Bauhof			
57309.0791013	Sammelposten für Maschinen und techn. Anlagen, Fahrzeuge 2013	330,00 €	0,00 €
57309.5211000	Unterhaltung der Grundstücke u. baul. Anl.	7.833,48 €	238,98 €
57309.5251000	Haltung von Fahrzeugen	3.800,53 €	1.237,79 €
57309.5271000	Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufw.	139,09 €	229,20 €
Steuern, allgem. Zuweisungen, Umlagen			
61100.5372000	Kreisumlage	2.112,00 €	2.028,00 €
61100.5372001	Amtsumlage	1.834,18 €	1.817,64 €
61100.5592000	Verzinsung v. Steuernachforderungen	308,00 €	0,00 €
Ausgaben:		32.292,08 €	15.674,97 €
Gesamtausgaben:			47.967,05 €

Eine Deckung ist zu erzielen durch den Erlass einer I. Nachtragshaushaltssatzung.

Die Gemeindevertretung genehmigt einstimmig folgende Haushaltsüberschreitung:

<u>Konto</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>bereits gen.</u>	<u>neue</u>
	Gymnasien		
217.005.452.001	Schulkostenbeiträge	0,00 €	38.893,30 €
<u>Ausgaben</u>		0,00 €	38.893,30 €

Gesamtausgaben:

38.893,30 €

Eine Deckung ist zu erzielen durch den Erlass einer I. Nachtragshaushaltssatzung.

Zu Tagesordnungspunkt 5:

Musterklage zu den Schulkostenbeiträgen für das Förderzentrum "G"

Die Gemeindevertreter haben mit der Sitzungseinladung eine umfangreiche Sitzungsvorlage zur Musterklage zu den Schulkostenbeiträgen für das Förderzentrum "G" erhalten. Ergänzende Ausführungen werden seitens des Bürgermeisters getätigt, wobei insbesondere auf die neue Lastenverteilung mit einem Schulkostenbeitrag je Schüler in Höhe von rd. 7.500,00 € pro Jahr eingegangen wird.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Buchholz beschließt, der Musterstreitvereinbarung zwischen den Dithmarscher Kommunen und dem Kreis Dithmarschen wegen der Erhebung von Schulkostenbeiträgen für das Förderzentrum "G" - Astrid-Lindgren-Schule in Meldorf beizutreten. Bis zum Abschluss des Musterstreitverfahrens wird die Zahlung der Schulkostenbeiträge für das Förderzentrum "G" verweigert. Die Kosten des Musterstreitverfahrens sollen von allen kreisangehörigen Kommunen verteilt anhand der Größe der Einwohnerzahl mit Stichtag 31.12.2012 getragen werden.

Stimmenverhältnis: einstimmig

Zu Tagesordnungspunkt 6:

Teilfortschreibung des Regionalplanes IV zur Ausweisung von Eignungsgebieten für die Windenergie;

hier: Normenkontrollverfahren

Bürgermeister Uwe Bohlmann erläutert die allen Gemeindevertretern vorliegende Sitzungsvorlage nebst Anlagen. Im Rahmen einer Eilentscheidung hat der Bürgermeister festgelegt, dass die Gemeinde Buchholz einen individuellen Normenkontrollantrag beim OVG einreicht. Die Eilentscheidung war erforderlich, da diese bereits bis zum 06.12.2013 dem Rechtsanwalt zur Einreichung des Normenkontrollantrages zuzuleiten war.

Beschluss:

Der Eilentscheidung des Bürgermeisters zur Einreichung eines Normenkontrollantrages wird zugestimmt.

Stimmverhältnis: 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Zu Tagesordnungspunkt 7:

B-Plan 6 der Gemeinde Buchholz für das Gebiet "zwischen der Schulstraße und der Mühlenstraße, von der Mittleren Straße bis zur Bebauung im Süden";

hier: Satzungsbeschluss

Nach der öffentlichen Auslegung der Planunterlagen kann nach der Abwägung über die eingegangenen Stellungnahmen, Anregungen und Bedenken der Satzungsbeschluss gefasst werden. Das Planungsbüro Philipp hat die Abwägungsunterlagen zusammengestellt.

Die Stellungnahmen der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden werden von Bernd Philipp im Einzelnen vorgestellt.

Nach ausführlicher Aussprache wird in der Abwägungsvorlage auf Seite 1 ein Satz gestrichen und auf Seite 3 ein Satz hinzugefügt. Die berichtigte Abwägungsvorlage wird dem Protokoll beigelegt.

Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes 6 für das Gebiet „zwischen der Schulstraße und der Mühlenstraße, von der Mittleren Straße bis zur Bebauung im Süden“ abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:
 - a) berücksichtigt werden die Stellungnahmen gemäß der Abwägungsvorlage
 - b) teilweise berücksichtigt werden die Stellungnahmen gemäß der Abwägungsvorlage
 - c) nicht berücksichtigt wurden keine Stellungnahmen.
 Die Abwägungsbeschlüsse sind Bestandteil des Satzungsbeschlusses.

Das Amt Burg - St. Michaelisdonn wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 BauGB beschließt die Gemeindevertretung den B-Plan 6 für das Gebiet „zwischen der Schulstraße und der Mühlenstraße, von der Mittleren Straße bis zur Bebauung im Süden“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Beschluss des B-Planes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.
5. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Flächennutzungsplan als 13. Änderung zu berichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter: 11

davon anwesend: 11

Ja-Stimmen: 11

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/-innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Zu Tagesordnungspunkt 8:

Nachtragshaushaltsplanung 2013

8.1 I. Nachtragshaushaltsplan 2013

Den Gemeindevertretern ist mit der Sitzungseinladung der Entwurf des I. Nachtragshaushaltsplanes 2013 zugegangen. Vom Finanzausschussvorsitzenden Karsten Porath werden die wesentlichen Ansätze des Nachtragshaushaltsplanes 2013 erläutert. Eine Kreditaufnahme ist im Jahr 2013 nicht vorgesehen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den vom Finanzausschuss erarbeiteten I. Nachtragshaushaltsplan 2013.

8.2 I. Nachtragshaushaltssatzung 2013

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die als **Anlage 1** dieser Niederschrift beigefügte I. Nachtragshaushaltssatzung 2013 zu erlassen.

Zu Tagesordnungspunkt 9:**Haushaltsplanung 2014**9.1 Haushaltsplan 2014

Mit Sitzungseinladung haben die Gemeindevertreter den Haushaltsplanentwurf 2014 und den Entwurf der Haushaltssatzung 2014 erhalten. Finanzausschussvorsitzender Karsten Porath erläutert die wichtigsten Haushaltspositionen. Im Rahmen der Haushaltsberatung werden folgende **Einzelbeschlüsse** gefasst:

1. Einstimmig ergeht der Beschluss, an die nachfolgenden Vereine und Verbände im Haushaltsjahr 2014 folgende Zuschüsse zu zahlen:

Kameradschaftskasse Freiw. Feuerwehr Buchholz	350,00 €
Jugendfeuerwehr	150,00 €
Blaskapelle Kuden/Buchholz	100,00 €
Chanty-Chor	50,00 €
Bürgerverein Buchholz	150,00 €
Kinderfestkonto Buchholz	100,00 €
Landfrauenverein	50,00 €
Bokholter Speeldeel	50,00 €
Förderverein betreute Grundschule	400,00 €
Sozialverband Buchholz	100,00 €
Vorschule Buchholz-Kuden	50,00 €
Kyffhäuserkameradschaft Buchholz	200,00 €
Ringreiterverein Buchholz	50,00 €
TSV Buchholz	400,00 €
Lonesome Riders	50,00 €
Boßelverein Vereinigte Geestdörfer	50,00 €

2. Der Haushaltsplan 2014 wird unter Berücksichtigung des vorgenannten Einzelbeschlusses in der vorgelegten Fassung einstimmig beschlossen.

9.2 Haushaltssatzung 2014

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die als **Anlage 2** dieser Niederschrift beigefügte Haushaltssatzung 2014 zu erlassen.

Zu Tagesordnungspunkt 10:**Mitteilungen des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden**

- 10.1 Von Bürgermeister Uwe Bohlmann und Finanzausschussvorsitzenden Karsten Porath liegen keine Mitteilungen vor.
- 10.2 Der Vorsitzende des Bau- und Wegeausschusses Karl-Heinz Tiedemann teilt mit, dass der Sturmschaden (Dachfirst) beim Kindergarten bereits repariert worden ist. Des Weiteren berichtet er über geplante Maßnahmen beim Kindergarten (Erneuerung Regal und Pflasterarbeiten).

- 10.3 Der Vorsitzende des Sport-, Jugend-, Kultur- und Umweltausschusses Klaus-Dieter Lehnig spricht der Firma Rotox-Klärtechnik seinen besonderen Dank für die Herstellung des Jahresterminkalenders der Gemeinde Buchholz aus.
- 10.4 Von Gemeindevertreter Eggert Braasch wird auf ein Schulprogramm bezüglich der Gestaltung des Schulhofes hingewiesen. Eine gebildete Arbeitsgruppe wird sich am 23.12.2013 um 15:30 Uhr mit einem erfahrenen Architekten treffen, der dort unentgeltlich Vorschläge unterbreiten wird. Angeregt wird auch, den TSV Buchholz mit einzubeziehen.

Zu Tagesordnungspunkt 11: **Verschiedenes**

- 11.1 Von Bürgermeister Uwe Bohlmann wird vorgeschlagen, ein Gremium zu bilden, das als Entscheidungsträger Belange des B-Planes 6/neuer Sportplatz regelt. Bestehen soll dieses Gremium aus dem Bürgermeister und den Ausschussvorsitzenden. Gegen diese Regelung bestehen seitens der Gemeindevertreter keine Bedenken.
- 11.2 Gemeindevertreter Eggert Braasch teilt mit, dass der Stromneuanschluss für den Gemeindeschuppen 1.100,00 € kosten wird. Des Weiteren berichtet er über die Optimierung der Straßenbeleuchtung, unter anderem über die Möglichkeit einer individuellen Steuerung der Straßenlampen an der Hauptstraße.
- 11.3 Von Gemeindevertreter Eggert Braasch wird angeregt, die Sitzungsprotokolle (nur den öffentlichen Teil) ins Internet zu stellen. Nach kurzer Aussprache sprechen sich die Gemeindevertreter dafür aus, diesen Vorschlag bei der nächsten Gemeindevertreterversammlung zur Beratung auf die Tagesordnung zu nehmen.
- 11.4 Gemeindevertreter Eggert Braasch unterrichtet die Gemeindevertreter über eine Richtlinie zur energetischen Sanierung von kommunalen Schulen und Kindertageseinrichtungen. Das Land Schleswig-Holstein stellt im Rahmen des Errichtungsgesetzes 11,5 Mio. Euro für Investitionen in die energetische Sanierung und Optimierung kommunaler Schulgebäude und Kindertageseinrichtungen zur Verfügung. Mit den geförderten Maßnahmen soll eine dauerhafte Absenkung der laufenden Bewirtschaftungskosten für die Gebäude und auf diese Weise eine dauerhafte Entlastung der kommunalen Haushalte erreicht werden. Das vom Land zur Verfügung gestellte finanzielle Volumen steht zu einem Anteil von 80 v. H. für Maßnahmen zur energetischen Sanierung von Kindertageseinrichtungen und zu 20 v. H. für Maßnahmen zur energetischen Sanierung von öffentlichen Schulen zur Verfügung.

Um sich einen Überblick über eventuelle Maßnahmen zu verschaffen, soll Architektin Galba zu einer Ortsbegehung im Kindergarten eingeladen werden. Als Termin ist der 17.01.2014 um 14:00 Uhr vorgesehen. Die Kosten für die Beratung werden bei etwa 200,00 € liegen.

- 11.5 Gemeindevertreter Karsten Porath schlägt die Bildung eines Gremiums vor, das sich schwerpunktmäßig mit der Erhaltung des Standortes des Kindergartens und der Schule befasst. Um den Standort am Leben zu erhalten, sollte über Kooperationen und den Wettbewerb bei Kindergarten/Grundschule/Spielstunde nachgedacht werden. Diese Thematik soll bei der nächsten Gemeindevertreterversammlung mit auf die Tagesordnung aufgenommen werden.

Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird auf Beschluss der Gemeindevertretung unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Zu Tagesordnungspunkt 12:
Grundstücksangelegenheiten

Nach diesem Tagesordnungspunkt wird die Öffentlichkeit der Sitzung wiederhergestellt.

Ende der Sitzung: 21:25 Uhr

Bürgermeister

Protokollführer